

Kaiserhaus 3011 Bern

*Entwurf und
Bauleitung* Atelier 5
Architekten und Planer
Tel. (031) 22 36 36
Bern

Inneneinrichtung in Zusammenarbeit mit
Hans Eichenberger

Kunst am Bau Roland Gfeller-Corthésy
Rolf Lehmann
Paul Talmann
Lilly Keller

*Architekturhisto-
rische Beratung* M. & U. Bellwald
Bern

Statik E. Pfister AG, Olten
Emch & Berger AG
Bern

Fachingenieure:
– Elektro Beratende Ingenieure
Scherler AG, Bern
– Tages- und Kunstlicht Ch. Bartenbach + Balla
Küsnacht
– Audiovisuelle K.J. Lendenmann
Anlage Wädenswil
– Heizung, Klima, Luco AG
Sanitär Wabern
– Akustik, Ingenieurbüro
Bauphysik Gartenmann AG, Bern

Wettbewerb Sommer 1973

*Überarbeitung
Projektvarianten* Sommer 1975

Bauprojekt Frühling 1976

Ausführung Januar 1977
bis Juli 1981

Standort Marktgasse 37, 39, 41
Amthaus-
gasse 22, 24, 26

Konzept

Die Liegenschaft Kaiserhaus bestand aus 6 Altstadt Häusern, zwei davon im Jahre 1830 und vier im Jahre 1905 gebaut.

Zwei dieser Häuser mussten aus betriebsorganisatorischen Gründen abgebrochen und neu gebaut werden. Die restlichen vier Häuser wurden zum Teil umgebaut, zum Teil renoviert und wieder instandgestellt.

Die Sandsteinfassade der bestehenden Häuser wurde renoviert, diejenigen der zwei neuen Häuser wurden nach dem in Bern gültigen Altstadt-Baureglement, das heisst in Sandstein und mit Ziegeldach hergestellt und bis ins letzte Detail der ursprünglichen Fassade nachgebildet.

Die innere Gestaltung hingegen, durchgehend einfach gehalten, macht deutlich sichtbar, aus welcher Zeit das Neugebaute stammt.



Die Fassaden in der Amthausgasse. Die Beiden ersten Häuser wurden abgebrochen, die Fassaden sind genau rekonstruiert worden. Die Fassade des dritten Hauses blieb erhalten, wurde nur durch den Sockel ergänzt.

Bauprogramm

Seite Marktgasse

3. - 4. Untergeschoss:
Technische Räume.

2. Untergeschoss:
Lager zu Läden.

1. Untergeschoss: Läden.

Erdgeschoss:
Läden und öffentlicher Bereich wie Laube und Passagen.

1. Obergeschoss: Läden.

2., 3. + 4. Obergeschoss: Büros.

1. + 2. Dachgeschoss: 10 Wohnungen.

Seite Amthausgasse

1. Untergeschoss:
Läden und Lager zu Läden, sowie Küche Restaurant.

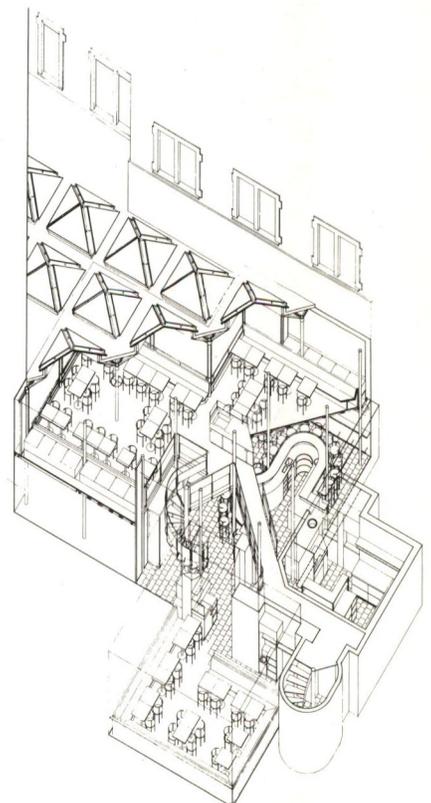
Erdgeschoss:
Läden inkl. Restaurant und öffentlicher Bereich wie Laube, Passage und Hof.

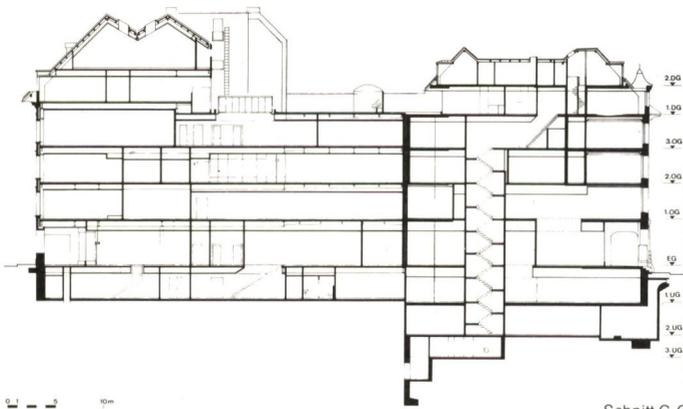
1. + 2. Obergeschoss:
Administrative und technische Räume
SNB.

3. Obergeschoss: Konferenzräume.

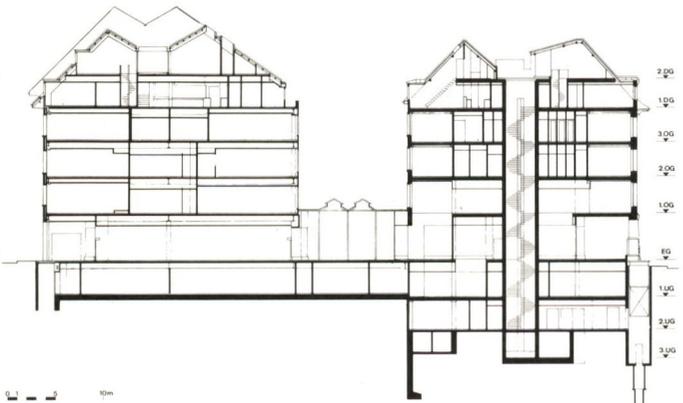
1. Dachgeschoss:
Personalrestaurant mit Terrasse
Fitnessräume, Wohnungen.

2. Dachgeschoss:
Fitnessräume, 3 Wohnungen und
2 Studios.

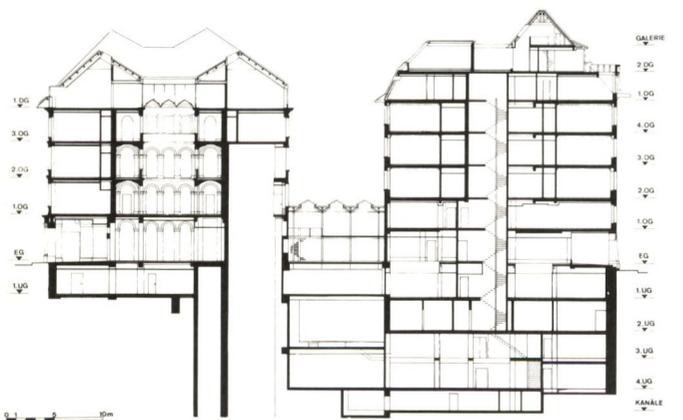




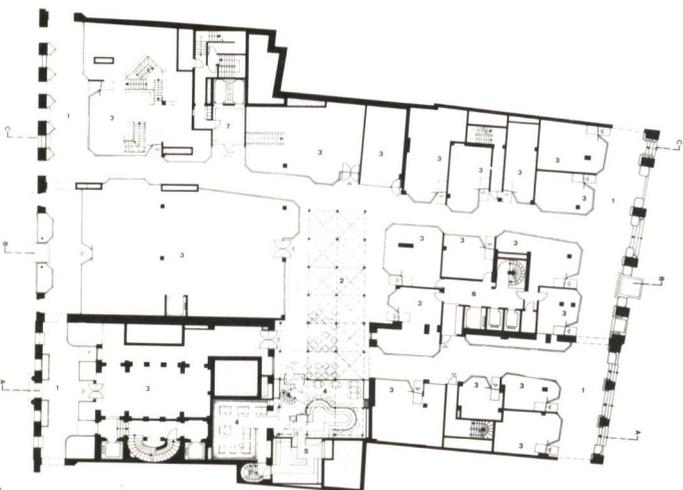
Schnitt C-C



Schnitt B-B



Schnitt A-A



Erdgeschoss

Charakteristiken

- gesamte Bruttofläche (ohne Aussenwände) 16 109 m²
- davon vermietete Fläche, inkl. Lauben und Passage 8 747 m²
- betriebsinterne Fläche und technische Räume 7 362 m²

Baukosten:

- Seite Marktgasse Fr. 21 500 000.-
- Seite Amthausgasse Fr. 29 500 000.-

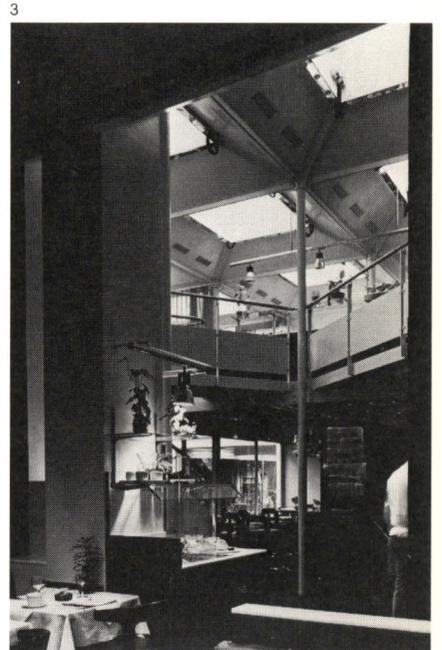
- 1 Lauben
- 2 Innenhof
- 3 Laden
- 4 Restaurant
- 5 Küche zu Restaurant
- 6 Eingangspartie zu Läden, Büros und Wohnungen
- 7 Eingang Schweizerische Nationalbank
- 8 Lager zu Laden
- 9 WC-Anlagen zu Laden
- 10 WC-Anlagen zu Restaurant
- 11 Garderobe zu Küche
- 12 Elektroverteilung
- 13 Containerraum
- 14 Technischer Raum
- 15 Trafo-Station
- 16 Keller zu Wohnungen
- 17 Liftaggregatenraum
- 18 Pumpenraum Kanalisation
- 19 Schalttafeln Elektro
- 20 Klimazentrale
- 21 Sanitärzentrale
- 22 Heizzentrale
- 23 Kanalräume
- 24 Lichthof
- 25 Büros (Schweizerische Nationalbank)
- 26 Büros zur freien Vermietung
- 27 Ruheraum
- 28 WC zu Büros
- 29 Sitzungszimmer
- 30 Compactusanlage
- 31 Archivraum
- 32 Konferenzzentrum der Schweizerische Nationalbank
- 33 Audiovisuelle Anlage
- 34 Personalrestaurant Schweizerische Nationalbank
- 35 Ausgabe zu Personalrestaurant
- 36 Küche zu Personalrestaurant
- 37 Direktionsraum
- 38 Aufenthaltsraum Personal Schweizerische Nationalbank
- 39 Dachterrasse
- 40-54 Wohnungen
- 55 Sauna Schweizerische Nationalbank
- 56 Ruheraum
- 57 Garderobe
- 58 Dusche
- 59 Fitness- und Sportraum



1



2



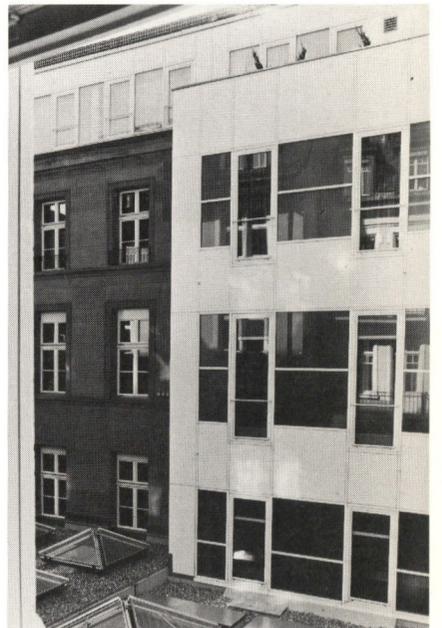
3



4



5



6

1 Der zentrale, mit pyramidenförmigen Glasoberlichtern überdeckte Hof mit Blick auf das Restaurant.

2 Das obere Geschoss des Restaurants Galleria.

3 Blick aus dem Erdgeschoss des Restaurants ins obere Geschoss.

4 Die Bar im Erdgeschoss des Restaurants.

5 Kantine.

6 Alte und neue Fassaden im Innenhof.

7 Foyer des Konferenzzentrums.

8 Der alte Innenhof im erhaltenen Haus an der Amthausgasse.



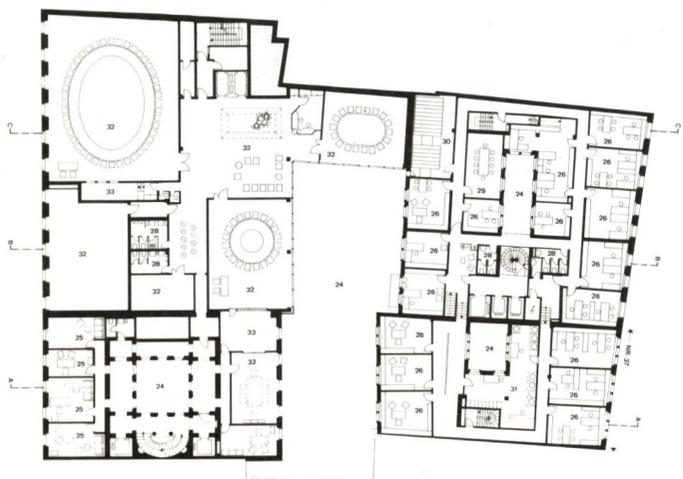
7



8



1. DACHGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS HAUS NR. 37 & OBERGESCHOSS



1. UNTERGESCHOSS

Konstruktion

Neubauten Rohbau

Stahlbau mit Betondecken.
Hoffassade im Jansen-Viss-System.
Profile und Brüstungsbleche
thermolackiert.
Innenwände Gipskarton.
Dach: Stahl-Holzkonstruktion isoliert und
mit Biberschwanzziegeln gedeckt.
Heizung: Anschluss an Fernheizwerk.
Alle Räume ausser den Wohnungen sind
klimatisiert.

Konstruktion

Umbauten Rohbau

Grundsätzlich wurden die bestehenden
Konstruktionen angewendet.
Die Decken wurden teilweise neu
errichtet, wegen erhöhter Nutzlast.
Die Sandsteinfassade wurde renoviert,
gefestigt und imprägniert.
Die Ladenräume sind klimatisiert. Die
restlichen Räume sind am Fernheizwerk
angeschlossen und teilweise belüftet.

Konstruktion

Hof und Restaurant Rohbau

Stahlbau mit pyramidenförmigen
Glaskuppeln.
Dachisolation mit Sarnafil und
Hartschaumplatten.
Die Räume des Restaurants sind
klimatisiert.

Ausbau

Sämtliche Schreiner- und
Schlosserarbeiten sind gestrichen.

Wände:
Büros, Konferenzräume,
Personalrestaurant, Aufenthaltsräume,
Fitnessräume und Wohnungen:
Wandtapeten, z.T. gestrichen, z.T.
eingefärbt.

Nebenräume verputzt oder Beton
gestrichen.

Decken:
In klimatisierten Räumen Metall oder
Streckmetalldecken, sonst
Gipskartondecken.

In den renovierten Räumen wurden die
Gipsstukkaturen wieder instandgestellt.

Böden:
Büros, Konferenzräume, Wohnungen:
Teppiche.

Bankinterne technische Räume,
Personalrestaurant und Restaurant:
Asphaltplatten.

Korridore und Foyer: Naturstein Granit
oder Kirchheimer Muschelkalk.

Nassräume und Küchen: Porphyrrplatten.
Nebenräume: Hartbeton.

Bibliographie

Baumeister 3/1978 (Wettbewerbsprojekt)

Baumeister 12/1981

AS Schweizer Architektur

Nr. 49 / November 1981

Fotos Balthasar Burkhard